OsternVorbereitungenEin Kreuz, die große Osterkerze und der Ständer, für jede eine kleine Kerze oder ein Teelicht, eine Bibel, eine kleine Schale mit Wasser und das Taufbecken.
LichtritusDie bereitete Osterkerze wird in drei Abschnitten an ihren Platz getragen. Dazu singen wir: „Lumen Christi – Deo gratias“

LiedChrist ist erstanden, Gotteslob Nr. 318 (<https://bistum.ruhr/video19>)

KreuzzeichenGebetJesus Christus,
du bist das Licht der Welt.
An Ostern bist du von den Toten auferstanden.
Du hast den Tod besiegt.
Das wollen wir feiern.
In unserer Familie und mit allen Christen auf der ganzen Welt!
Danke, dass du mitten bei uns bist.
Amen.

Lesung aus dem Buch Exodus 14,15 – 15,1

15 Er sprach zu Mose: »Warum schreist du zu mir um Hilfe? Gib deinen Leuten den Befehl zum Aufbruch.

16 Du selbst hebe deinen Stab und strecke deinen Arm meerwärts: Spalte das Gewässer. Israel soll trockenen Fußes zwischen den Wassern hindurchgehen.

17 Ich werde die ägyptische Führung derart starrköpfig machen, dass sie den Flüchtlingen nachsetzt. Ich will Pharao und seine ganze Streitmacht, die Kriegswagen samt ihren Besatzungen, meine Macht spüren lassen.

18 Ägypten soll erfahren, dass Ich da bin, denn ich werde ihnen zeigen, wie ich mit Pharao und seinen Truppen umgehe.«

19 Der Engel Gottes, der sonst den Heerzug Israels anführte, wechselte seine Position und ging jetzt am Schluss. So auch die Wolkensäule, sie war vorne gewesen und stand jetzt hinten,

 20 zwischen dem ägyptischen Heerhaufen und den Kolonnen Israels. Die Feuersäule war dunkel, erleuchtete aber trotzdem die Nacht. Die beiden Seiten waren also getrennt, keine konnte sich während der Nacht der anderen nähern.

21 Mose streckte seinen Arm zum Meer hin, da ließ Er einen starken Ostwind kommen, der wehte die ganze Nacht und trieb das Wasser zurück. Die Wasser spalteten sich und der feste Boden kam zum Vorschein.

22 Israel ging trockenen Fußes durch das Meer, das Wasser stand rechts und links von ihnen wie eine Mauer.

23 Die ägyptische Armee setzte ihnen nach, mit aller ihrer königlichen Kavallerie, mit Streitwagen und Elitekriegern jagten sie mitten ins Meer hinein.

24 Als der Morgen anbrach, beobachtete Sie aus der Feuersäule heraus das ägyptische Heer. Sie stiftete eine heillose Verwirrung unter ihnen.

25 Die Räder der Kriegswagen blockierte sie, Hindernisse legte sie in ihren Weg. Da verzweifelten die ägyptischen Soldaten: »Lasst uns vor Israel fliehen, denn Er kämpft auf ihrer Seite gegen Ägypten.«

15, 1 Zu der Zeit sangen Mose und Israel Ihr das folgende Lied:
Ihm will ich singen, er überragt alle; Rosse und Reiter warf er ins Meer!

*Sonata aus Salomo von Händel*

Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 28, 1- 10

1 Nach dem Sabbat aber, in der Dämmerung auf den ersten Tag der Woche, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen.

2 Und seht, es gab ein großes Erdbeben. Ein Engel Adonajs stieg nämlich aus dem Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich auf ihn.

 3 Der Engel sah wie ein Blitz aus und seine Kleidung war weiß wie Schnee. 4Die Wächter wurden von Furcht geschüttelt und fielen wie tot um.

5 Da sagte der Engel zu den Frauen: »Ihr sollt euch nicht fürchten, ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht.

6 Er ist nicht hier. Denn er ist auferstanden, wie er es gesagt hat. Kommt und seht den Platz, wo er lag.

7 Und dann geht schnell los und sagt es seinen Jüngerinnen und Jüngern, dass er von den Toten aufgestanden ist. Und seht, er geht euch voran nach Galiläa. Dort werdet ihr ihn sehen. Seht, ich habe es euch gesagt.«
8 Eilig gingen sie von der Grabkammer fort in Ehrfurcht und großer Freude und rannten, um es den Seinen zu sagen.

 9 Und seht, Jesus begegnete ihnen und sagte: »Seid gegrüßt.« Sie gingen zu ihm hin, ergriffen seine Füße und huldigten ihm.

10 Jesus sagte zu ihnen: »Fürchtet euch nicht. Geht weiter und sagt es meinen Geschwistern, damit sie nach Galiläa aufbrechen. Dort werden sie mich sehen.«

Gedanken zum EvangeliumSchriftgespräch

FürbittenVater unser

Segensbitte mit TaufgedächtnisWir versammlen uns um das Taufbecken

Guter Gott,
dein Sohn Jesus Christus hat den Tod besiegt.
Auf ihn wurden wir alle als kleine Kinder getauft.
Ihm vertrauen wir. Ihm wollen wir nachfolgen.
Heute und auch in Zukunft.
An dieser Stelle können alle nacheinander mit den Fingerspitzen in das Wasser eintauchen undsich bekreuzigen.Und so bitten wir dich guter Gott.
Sende deinen Segen auf uns herab.
Amen

LiedDas ist der Tag, den Gott gemacht, Gotteslob Nr. 329 (https://bistum.ruhr/video27)